

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

07.10.1936 - Werner van der Schulenburg: Schwarzbrot und Kipfel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Reinigen
färben
plissieren

Färberei

Eckhardt

Ruf 3421

Uhren • Schmuck
Trauringe • Bestecke

finden Sie in reicher Auswahl
bei

Sündermann

Langestraße 63

Porzellanhaus

D. Flörcken

Geschenkartikel
in großer Auswahl

Oldenburg i. O., Achternstraße 6

Fröbel-
Beschäftigungsspiele
Lampenschirm-papiere
Alles für den Werkunterricht

Fr. Spanhake

Abteilung für Kunst- und Zeichenbedarf
Langestraße 48, beim Rathaus

Die letzten

Herbstmodelle

in Damenhüten und Pelzen
zeigt

Horn
Achlernstraße 12
Das Fachgeschäft für Damenputz

*Theaterbesucher fahren zu und nach der Vorstellung
mit der Straßenbahn ab Markt.*

Ab 1. Oktober erweiterter Winterfahrplan bis 24 Uhr.

Oldenburger Vorortbahnen

Ruf 2111

Franz Berens
DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Kaiserstraße 16

Fernruf 4055

Mittwoch, den 7. Oktober 1936

Außer Anrecht

Schwarzbrot und Rippel

Luftspiel in 3 Akten von Werner von der Schulenburg

Fürst Ferdinand Ausberg	Heinz Diedrich
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester	Annemarie Faber du Faure
Graf Laslo Housky-Miklas, Gutsbesitzer	Gerhard Mittelhaus
Eberhard von Droskow-Klein-Dubberow	Immanuel Wiedenwaldt
Luise, seine Frau	Maria Holterhoff
Charlotte Walecka, beider Tochter	Jo Wegener
Ludwig von Dahlen	Hanserni Gotthold
Komtesse Klementine Wehnerhof	Jutta Frenbe
Lothar, Wirt des Gasthauses „Schönblick“	Theodor Gürlich
Franz, Chauffeur Ausbergs	Hans Thorwel
Leopold, Hofmeister Ausbergs	Walter Orth
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow	Kudolf Hüchel

Dienerchaft, Schützen

1. Akt: Gasthaus Schönblick bei Berchtesgaden

2. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern

3. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Inzenierung: Gust. Rud. Sellner

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Anfang 20 Uhr

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Ende 22^{1/2} Uhr

Gehr. Jeffers

Modisch und immer preiswert

Photo-Kolwey

Lange Straße 43, beim Markt

Das leistungsfähige Photohaus
Größte Auswahl in Photoapparaten

Kleiderstoffe
in Wolle und Seide

**Richard
Fierath**

Haarenstraße 54/55

**RADIO
URSIN**

Gaststr. 4 • Oldenburgs
ältestes und führendes
Rundfunkspezialgeschäft

Stoff-Etage

Breuche

Seit 23 Jahren bekannt
für gute

Woll- und Seidenstoffe



Elegant
und
preiswert

**Salamander
Schuhhaus Jungblut**

Schillingstraße 18/19

60 Big.

für eine Flasche naturreinen
Rheinwein

Ernst Hoyer
Weine und Spirituosen
OLDENBURG I. O.
Ecke Lange-Baumgarten-Platz
Telephon 4136

Lange Straße 60

Ecke Gaststraße

Melching

„Petermann fährt nach Madeira“.

Die Uraufführung der neuen Komödie von August Strindberg, von deren Vorgeschichte der Autor im gleichen Heft der „Blätter des Landestheaters“ erzählt, findet am 20. Oktober statt. Die gesamte deutsche Presse weist jetzt schon auf dieses Oldenburger Theaterereignis hin. Carsta Löt wird als Gast eine Hauptrolle des Stückes spielen.

„Der Rosenkavalier“ in Vorbereitung.

Die Proben zum „Rosenkavalier“ von Richard Strauß haben begonnen. Georg von Tschurtschenthaler, der Hans Sachs der „Meisterfänger“-Aufführung wird den Ochs von Verdenau singen, Frau Arja-Fank, von früher her den Oldenburgern wohlbekannt, wird die Partie der Feldmarschallin übernehmen.

Der Kreis der Freunde des Landestheaters

trifft sich zum ersten Mal nach der Uraufführung von „Petermann fährt nach Madeira“ am 20. Oktober. Ein früheres geselliges Besammentreffen mit den Mitgliedern des Landestheaters war, infolge Überlastung der Darsteller durch den starken Probenbetrieb der Eröffnungswochen, leider nicht möglich.

Junge Mitglieder des Landestheaters im Film.

Dorothea Gmelin, die bei der Uraufführung von „Anriß-Phrix“ die Susanne spielt, wurde von Luis Trenker für seinen neuesten Film verpflichtet. Tutta Freybe, die zuerst in „Schwarzbrod und Äpfel“ auftrat, ist in einem demnächst erscheinenden Film des Tobis-Syndikats die Partnerin von Karl Ludwig Diehl.

Theaterkalender.

Die Fachschaft Bühne der Reichstheaterkammer gibt für das Jahr 1937 einen Kalender mit Theater- und Künstlerbildern heraus, dessen Reinertrag für die Wohlfahrtskasse der Fachschaft bestimmt ist. Der Kalender ist für RM 1.- zu haben. Bestellungen nimmt, bei Vorauszahlung des Betrages, die Theaterkasse des Landestheaters entgegen.

Georg Freese

Langestr. Ecke Haarenstr.

Modische Neuheiten • Strümpfe • Seidenwäsche

Schättgen

für färben

reinigen

plissieren

Der leistungsfähige Fachbetrieb

Langestr. 18 | Kurwischstr. 11 | Ruf 3713

Aug. Ohmstede

Bürobedarfshaus

Langestr. — Ecke Haarenstr.

Generalvertreter für

Ideal u. Erika

Schreibmaschinen

Wochenspielplan

Donnerstag	8.	20—23	Eine Nacht in Venedig
Freitag	9.	20—22 ^{3/4}	Der Wildschütz
Sonabend	10.	20—23	Die Nibelungen 1. Abend Der gehörnte Siegfried — Siegfrieds Tod
Sonntag	11.	15—18	Geschlossene Vorstellung für die 57
		19 ^{1/2} —22	Die Nibelungen Anriß-Phrix

Koek

Achtbornstr. 25

Das Spezialhaus
für gute preiswerte
Herren-, Knaben-
u. Berufskleidung



Landesbibliothek Oldenburg